



Anträge zu den Haushaltsberatungen am 17. Februar 2020

Der Kreisausschuss wird beauftragt

50. bis zu Beschlüssen zu den Kreiskliniken in jeder Kreistagssitzung über die Entwicklung des zukünftigen Status der Kreiskliniken zu berichten.
51. mit dem Magistrat der Stadt Kassel Gespräche mit dem Ziel zu führen, ein weiteres Gymnasium in gemeinsamer Trägerschaft zu errichten.
52. mit dem Magistrat der Stadt Kassel Gespräche mit dem Ziel zu führen, einen gemeinsamen Schulentwicklungsplan aufzustellen. Als erster Schritt sollte ein gemeinsamer Plan für den Bereich der Beruflichen Schulen erfolgen.
53. Vorschläge zum Stellenabbau in der Kreisverwaltung bis zur Kreistagssitzung am 23. September 2020 vorzulegen.
54. die Ablehnung der Umsetzung der Prüfungsfeststellung - bezogen auf die 10. Ordnungsmäßigkeitsprüfungen und sonstige Prüffelder (10.2 Organisation des Rechnungswesens hier: PROSOZ 14plus) - zu revidieren und der Empfehlung zu folgen.
55. im Rahmen der Aufgaben der Kreisverwaltung eine Prüfung durchzuführen, in welchen Bereichen eine Zusammenarbeit mit der Stadt Kassel oder anderen angrenzenden Landkreisen sinnvoll, planungssicher und kostensparend ist.
Über das Ergebnis ist im zweiten Halbjahr 2020 im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.
56. eine Auflistung der aktuellen Förderprogramme, deren Kriterien und Links zu den Formularen in Zusammenarbeit mit der IHK, dem Land Hessen, dem Bund und der EU, in Erweiterung der bisherigen Hinweise auf Fördermöglichkeiten, auf der Internetseite des Landkreises zur Verfügung zu stellen.
57. zweimal jährlich über die finanzielle Entwicklung und über die aktuellen Aktivitäten/Veränderungen in den Beteiligungsgesellschaften in der Haupt- und Finanzausschusssitzung zu berichten.
58. die Landkreisstandorte Hofgeismar und Wolfhagen weiter mit Verwaltungsaufgaben zu stärken und somit wohnortnahe und kompetente Anlaufstellen für alle Landkreisbürger anzubieten.
59. im ersten Halbjahr 2020 im Ausschuss für Bildungswesen und Kultur über das Projekt Familienklasse zu berichten.
60. ab dem Jahr 2020 in Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und sonstigen Trägern über den Zeitraum von 5 Jahren 1000 (eintausend) Laubbäume auf geeigneten Flächen anzupflanzen. Diese sollen zusätzlich zu den bereits geplanten Anpflanzungen erfolgen.
61. zu prüfen, welche Möglichkeit besteht, an allen Grundschulen stundenweise Schulsozialarbeit anzubieten. Über das Ergebnis der Prüfung ist am 16. Juni 2020 im Ausschuss für Bildungswesen und Kultur zu berichten.
62. zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen das Programm IKVS (interaktive Finanzsteuerung) im Landkreis Kassel eingeführt werden kann.
Über das Ergebnis ist im ersten Halbjahr 2020 im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.

63. festzustellen, ob bzw. welche finanziellen Mehrbelastungen sich durch den Brexit für die administrative Zusammenarbeit mit der School of Medicine bei der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten ergeben. Über das Ergebnis der Prüfungen ist in der Sitzung des Sozialausschusses am 17. Juni 2020 zu berichten.
64. in Anbetracht des geplanten Klinikneubaus in HOG - analog der Entscheidungen zum Klinikstandort WOH - eine Priorisierung zeitlich/ sachlich von anstehenden Brandschutzmaßnahmen in den Bestandsliegenschaften zu prüfen und darüber zeitnah im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.
65. mit der Kristall Versicherung dahingehend zu verhandeln, dass die jährlichen Versicherungsbeiträge für Sach- und Haftpflichtversicherungen auf 150 % der Schadenzahlungen des Vorjahres begrenzt werden.
Über das Ergebnis ist zeitnah im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.
66. Der Landkreis Kassel übernimmt ab sofort die Kosten (z. Zt. 10,00 €) für eine durch das Gesundheitsamt Region Kassel durchgeführte Hygieneschulung von Mitgliedern der Vereine und Verbände aus dem Landkreis, wenn diese für Veranstaltungen benötigt wird, bei denen die Geschulten ehrenamtlich Speisen und Getränke verkaufen wollen.
67. Die Jagdsteuer wird ab dem Haushaltsjahr 2020 abgeschafft.
68. Die Fördermittel des Radverkehrs (PB 54.5480.01) werden in 2020 um 35.000 € erhöht, um sukzessive die Erweiterung bzw. Schaffung der benötigten Fahrrad- und Scooterabstellplätze an Schulen voranzutreiben.
69. Eine Anlaufsumme von 200.000,00 € für die Planung einer Sporthalle an der neuen Wolfhager Grundschule wird für 2020 angesetzt.
70. Der Ascheplatz/Sandplatz zwischen der Wolfhager Kulturhalle und den derzeitigen Grundschulgebäuden wird in 2020 zur wetterunabhängigen Nutzung für den Sportunterricht durch die Errichtung einer Kalthalle umgestaltet.
71. Der Landkreis unterstützt die Städte und Gemeinden, die dies wünschen, bei der Identifizierung von Flächen, die sich für die Innenverdichtung von Innerortslagen eignen.

Armin Muel